

# „Prozesse optimieren“

## Alfred Kappenstein wird technischer Geschäftsführer der SWBB

**BÖBLINGEN** (red). Der 58-jährige Alfred Kappenstein übernimmt laut einer Pressemitteilung die technische Geschäftsführung der Stadtwerke Böblingen (SWBB). Seit 2013 leitet er als technischer Geschäftsführer eine Gesellschaft für Umwelt- und Wärmedienstleistungen sowie eine Bäderbetriebsgesellschaft, die beide jeweils Beteiligungsunternehmen der Stadtwerke Heidelberg sind. Zuvor hatte er bereits verschiedene Führungsaufgaben in der Energiebranche inne und verantwortete zuletzt als Geschäftsführer unter anderem den Betrieb der Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung in Heidelberg.

Bei Kappenstein seine neue Stelle bei den Stadtwerken voraussichtlich im Juni antritt, verantwortet Gerd Hertle den Geschäftsbetrieb der SWBB weiterhin als Alleingeschäftsführer.

„Wir haben einen ausgewiesenen Fachmann im Bereich moderner Energien gewonnen“, freut sich der designierte Böblinger Oberbürgermeister Stefan Belz. Ebenso wie demnächst auch in Böblingen verantwortet Kappenstein in seiner derzeitigen Position den Bau von Erzeugungsanla-

gen sowie viele Dienstleistungen rund um die Themen Energielieferung und Energieeffizienz. Auch seine Kompetenz im Betrieb von Energie- und Wasserversorgungsanlagen sowie seine Führungserfahrung im Bäderbereich sollen die SWBB stärken.

„Bei den Stadtwerken erwartet mich eine konstruktive und kooperative Arbeitsweise. Ich freue mich auf die engagierten Mitarbeiter. Herr Hertle hat hier den Grundstein für die Zukunft gelegt. Die Stadtwerke haben großes Potenzial und sind ein wirtschaftlich starkes Unternehmen“, lobt Kappenstein und betont: „Diese Zugkraft brauchen wir, um die weiteren Herausforderungen anzugehen: Wir sind aufgefordert, eine kosteneffiziente und zukunftsfähige Infrastruktur für die Energiewende, für die Digitalisierung und für eine neue Mobilität aufzubauen. Wir werden Prozesse straffen und optimieren, um das Unternehmen weiter voranzubringen. Dabei müssen wir immer den Mehrwert für die Bürger im Blick haben. Kosteneffizienz, Kundenorientierung und der Wettbewerb in der Energiewelt sind mein Ansporn.“



Alfred Kappenstein